



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Lukas 9, 28b-36

Während er betete,
veränderte sich das Aussehen
seines Gesichtes

In jener Zeit

nahm Jesus Petrus, Johannes
und Jakobus beiseite und stieg
mit ihnen auf einen Berg, um zu
beten.

Und während er betete, verän-
derte sich das Aussehen seines
Gesichtes, und sein Gewand
wurde leuchtend weiß.

Und plötzlich redeten zwei
Männer mit ihm. Es waren
Mose und Elija;

sie erschienen in strahlendem
Licht und sprachen von seinem
Ende, das sich in Jerusalem er-
füllen sollte.

Petrus und seine Begleiter aber
waren eingeschlafen, wurden
jedoch wach und sahen Jesus
in strahlendem Licht und die
zwei Männer, die bei ihm stan-
den.

Als die beiden sich von ihm
trennen wollten, sagte Petrus
zu Jesus: Meister, es ist gut,
dass wir hier sind. Wir wollen
drei Hütten bauen, eine für
dich, eine für Mose und eine für
Elija. Er wusste aber nicht, was
er sagte.

Während er noch redete, kam
eine Wolke und warf ihren
Schatten auf sie. Sie gerieten in
die Wolke hinein und bekamen
Angst.

Da rief eine Stimme aus der
Wolke: Das ist mein auserwähl-
ter Sohn, auf ihn sollt ihr hören.

Als aber die Stimme erklang,
war Jesus wieder allein. Die
Jünger schwiegen jedoch über
das, was sie gesehen hatten,
und erzählten in jenen Tagen
niemand davon.

Die Schrift-Texte eines jeden
Tages sind bequem zu finden
über unsere Homepage

www.seelsorgeeinheit-bad-waldsee.de (auf der Startseite
unter „Perikopen“).

Wer in einer gebundenen Bibel
lesen möchte, dem sei der auf
Seite 4 abgedruckte Bibellese-
plan empfohlen.

WORT ZUM SONNTAG

Nach dem großen Wort von der
Versuchung am vergangenen,
am 1. Fastensonntag, kann
man auch den 2. Fastenson-
ntag auf ein Wort hin konzentrie-
ren: Verklärung.

Ein Stück vom Himmel

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,

Verklärung – ein theologischer
Fachbegriff. Umgangssprach-
lich verwendet, um etwas
Schwieriges zu beschönigen.
Vieles verklärt sich im Nachhi-
nein, so sagt man und meint,
dass Erlittenes im Nachhinein
oft freundlicher wirkt, als es
war.

Verklärung – ein Wort, das
über das Irdische hinausweist.
„Kathpedia“, das Onlinelexi-
kon, verweist in diesem Zu-
sammenhang auf die altägypti-
sche Totenliturgie und den
Zeitpunkt der Seelenwand-
lung. Verklärung macht hier
klar, was vorher im Dunkel des
Todes lag.

Das Sonntagsevangelium
schreibt von Verwandlung:
das Aussehen seines, Jesu
Gesichtes, verändert sich und
sein Gewand wird blendend
weiß wie das Licht. Hier ist
Verklärung kein Dauerzustand,
aber ein Geschehen, das sich
im Gebet, in der Beziehung mit
Gott ereignet. Eines, das die
Augen der Jünger noch einmal
in besonderer Weise öffnet
und das sich tief in ihre Seele
einbrennt. Ein Moment im-
menser Klarheit, reiner Freude,
ein Augenblick der Ewigkeit.
Ein Stück vom Himmel.

Was bedeutet das nun für die
Christen und Christinnen da-
mals und für uns heute?

Die Jünger und Jüngerinnen
Jesu und auch die ersten Ge-
meinden, für die dieser Text ge-



Wegweiser ins Licht.

Aus: image Februar 2011

schrieben wurde, hatten Zwei-
fel. Zweifel an Gott, Zweifel an
Jesus Christus, Zweifel an sich
selbst. Zweifel, hervorgeru-
fen durch das Leben, genährt
durch schwierige Momente,
persönlich und politisch. Die
erste Glaubensbegeisterung
ist erloschen. Die Strahlkraft
der Botschaft Jesu hat sich
verdunkelt, durch innere und
äußere Einflüsse. Christliche
Lichtgestalten sind rar. So
dass sich die Fragen mehren,
auch die inneren Anfragen, die
sich heute vielleicht so anhö-
ren: „Lohnt sich das denn al-
les, mein Glaube, mein Christ-
sein?“ „Ich bin müde, immer
wieder neu anfangen, ich kann
nicht mehr.“ „War oder ist es
falsch, auf Gott zu vertrauen,
wo doch nichts besser wird?“

In diese unsere auch heuti-
gen menschlichen Zweifel
hinein will der Text die Hoff-
nung hochhalten, Hoffnung in
schwierigen Zeiten. Ein Blick
über den Alltag hinaus, auf
Gott, in Richtung Himmel: Ich
darf die Verheißung in den
Blick nehmen, ich darf mich
stärken lassen. So wie die

Jünger im Evangelium es er-
fahren. Aus der leuchtenden
Wolke spricht die Stimme, die
Jesus klar bestätigt: seine
Identität und seine Botschaft
und die Hoffnungen, die wir
in ihn setzen. „Er ist mein ge-
liebter Sohn, auf ihn sollt ihr
hören!“ „Steht auf! Habt keine
Angst!“. Und als sie aufblick-
ten, sahen sie nur noch Jesus.
Die Antworten auf die Zweifel
der Jünger Jesu, vieler ande-
rer, die uns im Glauben vor-
ausgegangen sind, sind uns

überliefert. Ja, es lohnt sich!
Vertrau auf Gott! Glaub an Je-
sus und seine Botschaft!

Ob das auch uns bestärken
kann? Dass uns der Himmel
nah ist? Dass wir den Zweifel,
der Unsicherheit standhalten
können: Mit den Füßen auf
der Erde und dem Herzen im
Himmel?

Wir sind auf dem Weg – Os-
tern zu. Der Weg ist noch weit,
ja, aber er lohnt sich!

Pfr. Stefan Werner

Ein Leben lang Lernende

Herr,
im Bereich des Glaubens
werden wir ein Leben lang Lernende bleiben.
Denn Glaube kommt nie an ein Ende.
Wachsen und Reifen,
Zweifeln und Ringen,
Verstehen und Fragen
gehören zum Lebensrhythmus des Glaubens.

Sei uns nahe,
wirf deinen Schatten auf uns
in den Höhen und Tiefen unseres Glaubens,
damit wir in den Zweifeln
nicht untergehen.

Klemens Nodewald in: „Sei nicht tot, bevor du stirbst“
Bibelmeditationen, Brandenburg 1995

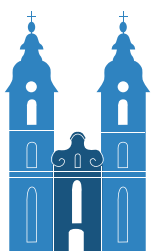
JUNGE MUSIK IN ST. PETER

Am Sonntag, 24. März, präsentiert
die Seelsorgeeinheit Bad Wald-
see ein kostenloses Konzert aus
der Reihe „Kopfhörer“ (17.00 Uhr,
St. Peter). Junge Musiker aus dem

Umfeld der Ravensburger Jugend-
kirche Joel bringen altbekannte
Pop-Klassiker und jüngere Songs
aus einem neuen Blickwinkel zu Ge-
hör. Mehr hierzu auf Seite 3

Kopfhörer

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

EUCHARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

Sa, 16. März

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter

So, 17. März

2. Fastensonntag
Caritas-Kollekte
Zählsonntag

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Pe) in St. Peter, mitgestaltet von der Stadtkapelle

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle (Bu)

Di, 19. März

Hl. Josef –
Bräutigam der Gottesmutter
9.30 Uhr: EUCHARISTIE
Anschließend Anbetung in St. Peter

Mi, 20. März

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Frauenbergkapelle

WEITERE GOTTESDIENSTE / GEBETSZEITEN

Sa, 16. März

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 17. März

Kein Rosenkranzgebet um 17.30 Uhr in St. Peter

18.00 Uhr: Ostkirchliche Abendmeditation in St. Peter mit dem Sergius-Chor Weingarten

18.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

Mo, 18. März

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 20. März

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Mittelurbach

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 16. März

Jhtg. Großer Truchsess'scher Jahrtag des Hauses Waldburg, Wolfegg und Waldsee; Hubert Reisdorf; Franz Rundel; Josefine Gut; Pia und Matthäus Jäckle; Paula und Alfred Nagel; Johanna und Hilde Laubacher; Marianne Auer

19.00 Uhr, St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 21. März

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

Sa, 23. März

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter

So, 24. März

3. Fastensonntag

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

11.00 Uhr: EUCHARISTIE – Familiengottesdienst in St. Peter (Bu)

19.00 Uhr: Einladung zur EUCHARISTIE nach Gaisbeuren (We)

Die Messintentionen
finden Sie nach
„Weitere Gottesdienste“

Fr, 22. März

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Steinach

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 23. März

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 24. März

17.00 Uhr: Kopfhörer-Konzert (siehe S. 3) in St. Peter als Start für den Ehrenamtlichen-Dankeabend der Kirchengemeinde St. Peter

Kein Rosenkranzgebet um 17.30 Uhr in St. Peter

Kein Gebet um 18.30 Uhr in Mittelurbach

Dienstag, 19. März

Fürstin Sophie von Waldburg, Wolfegg und Waldsee; Josef und Marta Weber; Josef und Maria Bosch; Josef und Theresia Maier; Franz und Josef Rundel; Anton Hegele; Josef Krug

9.30 Uhr, St. Peter

Donnerstag, 21. März

Jhtg. Maria Sonntag; Benedikta, Helene und Johanna Gleinser; Franz Kunz

9.30 Uhr, Spitalkirche



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 17. März

2. Fastensonntag
Caritas-Kollekte
Zählsonntag

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

10.15 Uhr: Taufe von Paul Rudi Hepp

19.00 Uhr: Einladung zur EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle (Bu)

Di, 19. März

Hl. Josef –

Bräutigam der Gottesmutter

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: EUCHARISTIE

Anschließend Anbetung

Do, 21. März

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

So, 24. März

3. Fastensonntag

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Pe)

Michelwinnaden – Wir beten für unsere Verstorbenen

Dienstag, 19. März

Jhtg. Gertrud Heckenberger; Helga Gebele; Franz Stärk; Marianne Schöneck

18.00 Uhr, Pfarrkirche

BEICHT- GELEGENHEITEN

Freitags

18.45 Uhr (vor dem Abendgottesdienst in Reute): Sakrament der Versöhnung (Beichte). Wenn kein Abendgottesdienst angeboten wird, entfällt die Beichtgelegenheit.

Samstags

18.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter

Man kann auch telefonisch ein Gespräch vereinbaren. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

KREUZWEG

In der Kirchengemeinde Reute finden Kreuzwegandachten an folgenden Tagen statt:

Montag, 18. März, um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Reute

Montag, 25. März, um 18.00 Uhr in der Kapelle Kümmerzhofen

Montag, 1. April, um 18.00 Uhr in St. Leonhard Gaisbeuren

Das Team lädt die Gemeinde herzlich dazu ein!



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 15. März

19.00 Uhr: Rosenkranz

19.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

So, 17. März

2. Fastensonntag
Caritas-Kollekte
Zählsonntag

10.30 Uhr: EUCHARISTIE in Reute (We) und

zeitgleich: „Kinder hören Gottes Wort“ im Oratorium mit dem Thema „Die Frau am Jakobsbrunnen“

19.00 Uhr: Einladung zur EUCHARISTIE in die Frauenbergkapelle Bad Waldsee

Mo, 18. März

18.00 Uhr: Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche

Di, 19. März

Hl. Josef –

Bräutigam der Gottesmutter

7.45 Uhr: EUCHARISTIE Gaisbeuren

17.30 Uhr: Rosenkranz – Lobpreis-Anbetung in Gaisbeuren

Mi, 20. März

7.30 Uhr: Schülertagesdienst im Kath. Gemeindehaus

Fr, 22. März

19.00 Uhr: Rosenkranz

19.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

So, 24. März

3. Fastensonntag

10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier (PI) in der Pfarrkirche

11.45 Uhr: Tauffeiern in der Pfarrkirche

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren (We)

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 17. März

10.30 Uhr, Pfarrkirche Reute

Josefine und Hubert Kieble; Klara und Josef Braun; Kreszentia und Anton Geray, Johanna Frommelt, Gertrud und Josef Egger; Josef und Anna Miller; Herbert Köslar

Freitag, 22. März

19.30 Uhr, Pfarrkirche Reute
Anton Ortner



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

Sa, 16. März

Caritas-Kollekte

Zählsonntag (Vorabend)

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We), musikalisch gestaltet vom Musikverein Haisterkirch

So, 17. März

2. Fastensonntag

Kein Gottesdienst in Haisterkirch

19.00 Uhr: Einladung zur EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle (Bu)

Di, 19. März

Hl. Josef –

Bräutigam der Gottesmutter

7.35 Uhr: Schülertagesdienst

Do, 21. März

8.30 Uhr: EUCHARISTIE in Haisterkirch

So, 24. März

3. Fastensonntag

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

ROSENKRANZ

St. Johannes Baptist

Eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst beten wir in der Pfarrkirche Haisterkirch den Rosenkranz in bestimmten Anliegen:

Samstag, 16. März: kein Rosenkranz

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 16. März

Josef Maierhofer; Karl Sproll, Gregor und Maria Sproll; Franz Huber, Martin und Peter Bretz; Otto, Rosa und Irma Rothenhäusler; Josef Polasik
19.00 Uhr, Pfarrkirche

Donnerstag, 21. März

Paul Josef Hoch, Karl Menig
8.30 Uhr, Pfarrkirche

Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner, Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee. – **Gesamtherstellung** (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann, Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach. – **Druck:** Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf.

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee nicht wünscht, möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann (Tel. 07564 / 30 68 07) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.

BLICK in die GEMEINDEN

TERMINE ST. PETER

Freitag, 15. März

Die Chorwürmer proben um 15.15 Uhr im Gemeindehaus (Chorraum).

Samstag, 16. März

Flohmarkt zugunsten der Flüchtlinge: Er findet statt am Samstag, 16. März, und Sonntag, 17. März, im Gemeindehaus. Abgabe der Flohmarktspenden (keine Bücher) am 15. März. Nähere Informationen bei Frau Kaiser, Tel. 2541.

Für die alljährlich stattfindende Kleidersammlung „Aktion Hoffnung“ bitten wir wieder um gut erhaltene Damen-, Herren- und Kinder-Bekleidung, Unterwäsche und Bettwäsche sowie Schuhe (gebündelt). Bitte stellen Sie Ihre Kleidersäcke an diesem Samstag 16. März, bis 8.30 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand. – Gilt für die Pfarrgemeinde St. Peter (mit Mittelurbach): Sollten Kleidersäcke stehen bleiben, rufen Sie bitte an unter Telefon 5646. Anlieferung bis 11.30 Uhr ist möglich auf dem Frauenberg beim Fußballstadion vor der Stadion-Gaststätte. Vielen Dank für Ihre Kleiderspenden.

Sonntag, 17. März

Konzert mit dem Georgius-Chor aus Weingarten in der Pfarrkirche St. Peter (18.00 Uhr). Siehe Extra-Meldung auf dieser Seite.

Dienstag, 19. März

Freizeittreff um 14.00 Uhr im Gemeindehaus/Peterskeller.

KGR-Sitzung, 19.30 Uhr. Siehe Extra-Meldung auf dieser Seite.

Mittwoch, 20. März

Geistliche Abendmusik um 19.30 Uhr in St. Peter.

Donnerstag, 21. März

Von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr Probe des Projektchores für die „Krönungsmesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart (Chorraum des Gemeindehauses St. Peter).

Freitag, 22. März

Die Chorwürmer proben um 15.15 Uhr im Gemeindehaus (Chorraum).

Sonntag, 24. März

Dankeabend für Ehrenamtliche – Beginn um 17.00 Uhr in St. Peter; anschließend im Gemeindehaus (Großer Saal).

Vorschau

Am 23. und 24. März werden die KAB-Osterkerzen nach den Gottesdiensten in St. Peter verkauft.

Firmung 2019 – Infoabend für die Eltern aus der ganzen Seelsorgeeinheit im Gemeindehaus St. Peter (Großer Saal) am Dienstag, 26. März, um 20.00 Uhr. Siehe Artikel auf dieser Seite.



Das Bild stammt aus: Junge Alltagsexerzition 2019 („vernetzt und verbunden“), Herausgeber: Diözesanstelle Berufe der Kirche Bamberg, Jugendamt der Erzdiözese Bamberg, Jugendreferat der kath. Stadtkirche Nürnberg und LUX Junge Kirche Nürnberg

Wichtige Informationen zur Firmung 2019

Die Firmungen in der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee werden dieses Jahr am Sonntag, 20. Oktober, um 10.00 und 15.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter in Bad Waldsee stattfinden. Zur Firmvorbereitung und dann zur Firmung sind alle Jugendlichen eingeladen, die aktuell die 9. Klasse besuchen. Nachstehend sind wichtige Termine genannt.

In dieser und in der nächsten Woche werden in den Schulen die Informationen zur Firmung 2019 ausgegeben. Jugendliche, die keine der Bad Waldseer Schulen besuchen und gefirmt werden wollen, bitten wir, sich bei Gemeindefereferentin Sandra Weber zu melden (Tel. 40 41 16, Email: sandra.weber@drs.de).

Bei den Infoabenden werden alle wichtigen Informationen zur Firmung gegeben. Alle Fragen zur Firmung können dort geklärt werden. Der Infoabend für die Eltern der Jugendlichen, die zur Firmung gehen möchten, findet am Dienstag, 26. März, um 20.00 Uhr statt. Der Infoabend für die Jugendlichen ist eine Woche später, am Dienstag, 2. April. Veranstaltungsort ist jeweils der Große Saal im Gemeindehaus St. Peter in Bad Waldsee, Klosterhof 1, Eingang 3. Herzliche Einladung!

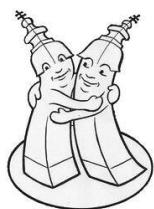
FREUNDKREIS ST. PETER

Mitglieder versammeln sich am 10. April

Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins Freundeskreis Sankt Peter Bad Waldsee am Mittwoch, 10. April 2019, 19.00 Uhr im Gemeindehaus St. Peter (Großer Saal).

Tagesordnung

- 1) Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Teilnehmer durch die 1. Vorsitzende
- 2) Bericht des Vorstandes über die Vereinsarbeit
- 3) Bericht des Kassenvartes
- 4) Entlastung von Vorstand und Kassenvart
- 5) Wahl der Vorstandsmitglieder (satzungsgemäß nach 4 Jahren)
- 6) Verschiedenes, Gelegenheit zu Fragen und Diskussionsbeiträgen.



KGR

Am kommenden Dienstag, 19. März, findet die nächste Sitzung des Kirchengemeinderates von St. Peter statt. Aufgrund der Themen – Caritas-Beratung und Krankenhaus-Seelsorge – findet die Sitzung zunächst in der Beratungsstelle neben dem Krankenhaus (ehemaliges Personalwohnheim) statt, um sie dann in der Cafeteria des Krankenhauses fortzusetzen. Beginn ist um 19.30 Uhr. Außerdem gibt es weitere Informationen zum geplanten Neubau des Kindergartens St. Paul. Gäste sind willkommen.

GLAUBENSKURS

Das nächste Treffen des Glaubenskurses „Wenn Gott sein Haus saniert“ findet nicht, wie ursprünglich angedacht, am Donnerstag, 21. März, statt, sondern eine Woche später, am Donnerstag 28. März. Inhaltlich geht es um das Fundament, das James Mallon beschreibt mit dem Schlagwort: eine einladende Kirche werden.

HAISTERKIRCH

Nächste Ministunde: Am morgigen Freitag, 15. März, wird in der Ministrantenstunde Bingo gespielt. Davor findet eine Probe in der Kirche statt. Treff ist um 17.00 Uhr.

Aktion Hoffnung an diesem Samstag, 16. März: Bitte stellen Sie den Sack mit Ihrer Kleiderspende erst am Sammeltag bis 8.00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand.

Krabbelgruppe: Am kommenden Donnerstag, 21. März, treffen wir uns zum Singen, Spielen und Toben (9.30 Uhr, Pfarrsaal oder Jugendraum).

MUSICA SACRA AN DEN FASTENSONNTAGEN

Am Sonntag: Ostkirchliche Musik in St. Peter

Der weit über die Grenzen der oberschwäbischen Heimat hinaus bekannte ostliturgische Sergius-Chor wurde als Männerchor im Jahr 1977 gegründet. Seit 2007 leitet Alfred Löscher den Chor, der sich in erster Linie der Feier der Byzantinischen Liturgie verschrieben hat. Die erhabenen und ergreifenden Gesänge – in deutscher und kirchenslawischer Sprache vorgetragen – ergänzen in der Heiligen Göttlichen Liturgie die Handlungen des Priesters am Altar in einer besonderen Art und Weise. Der Sergius-Chor möchte bewirken, dass die Ökumene mit den Ostkirchen des Byzantinischen Ritus nicht aus dem Blick gerät, sondern dass der Reichtum dieser Kirche in ein schönes Licht gehoben wird.
Ostkirchliche Abendmeditation mit Gesängen in St. Peter, Bad Waldsee, am Sonntag, 17. März, um 18.00 Uhr.

Fastensonntage mit musikalischen Akzenten

17. März, 18.00 Uhr, Pfarrkirche St. Peter, Bad Waldsee: Georgius-Chor aus Weingarten (siehe Meldung oben)

24. März, 17.00 Uhr, Pfarrkirche St. Peter, Bad Waldsee: Kopf-Hörer-Konzert mit Jugendlichen aus Wangen (siehe Extra-Meldung auf dieser Seite)

31. März, 17.00 Uhr, Pfarrkirche St. Peter, Bad Waldsee: Orgel mit Kantor Martin Beck, Langenargen

7. April, 17.00 Uhr, St. Johannes Evangelist, Michelwinnaden: Kammermusik mit Spielern aus der Region

14. April, 17.00 Uhr, St. Johannes Baptist, Haisterkirch: Musikverein Haisterkirch

Nähere Informationen zu den drei letzten Konzerten folgen

VORSCHAU AUF DAS KOPFHÖRER-KONZERT

Musiker von Joel konzertieren in St. Peter

Am 24. März präsentiert die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee ein kostenloses Konzert aus der Reihe „Kopfhörer“. Nach den großen Erfolgen ihrer Programme „Mit Kopf und Herz“ und „Von Kopf bis Fuß“ haben die jungen Musiker aus dem Umfeld der Ravensburger Jugendkirche Joel unter dem Titel „hörenswert“ ein Konzert-Programm speziell zum Jahr der Jugend entworfen. Vermeintlich altbekannte Pop-Klassiker und jüngere Songs werden bei „hörenswert“ aus einem neuen Blickwinkel gehört und vielleicht das erste Mal richtig verstanden. Tanja Fimpel (Gesang), Susi Hund (Saxophon) und Stefan Schellinger (Gitarre, E-Piano) verbindet seit vielen Jahren ihre Leidenschaft für Musik. Ergänzt wird das Trio durch Alina Ganter, die immer wieder zwischen den Zeilen liest, englische Songtexte übersetzt und die Zuhörer auf dieser musikalischen Reise begleitet.

Das Konzert „Kopfhörer: hörenswert“ findet am 24. März in St. Peter statt. Beginn ist um 17.0 Uhr, der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de und www.jugendkirche-ravensburg.de

Danke-Abend Im Anschluss an das Konzert lädt die Kirchengemeinde St. Peter ihre Ehrenamtlichen zum Dankesabend ins Gemeindehaus ein. Letzte Anmeldungen sind noch möglich.

KOLLEKTEN

Weltgebetsstag 2019

Herzlichen Dank sagen wir für die großzügige Kollekte während des Gottesdienstes am Weltgebetsstag. Das Ergebnis lautet: 356,28 € plus 20,- Schweizer Franken.

Für das Team: Maria Hirthe

Kollekte am Fasnetssonntag

Bei vielen Gottesdienstbesuchern kam es sehr gut an, dass die Kollekte beim Narrengottesdienst in St. Peter für die Evangelische Gemein-

de bestimmt war zugunsten ihrer Kirchendachsaniierung. Die Körbchen waren gut gefüllt, eine Summe von 1298,31€ kam zusammen.

Kirchenrenovation Reute

409,63 € an Spenden kamen auch auf das Konto der Kirchenpflege Reute zugunsten der Kirchenrenovation. In dieser Summe ist auch die Kollekte des Gottesdienstes mit den Narren enthalten; diese belief sich auf 249,63 €.

REUTE

Seniorenachmittag: Am kommenden Dienstag, 19. März, feiern wir miteinander den „Josefstag“ (14.00 Uhr, Kath. Gemeindehaus Reute).

Das Pfarrbüro ist vom 18. März bis 22. März wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wende man sich an das Pfarramt in Bad Waldsee.

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

7 Wochen 8sam

Die Aktion für Paare in der Fastenzeit

Liebes Paar,

was das Leben reicher macht, sind Augenblicke der Nähe, der Achtsamkeit und der überraschenden Freude aneinander.

Wir laden Sie ein, die Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostern für sich selber und füreinander zu nutzen, achtsame Momente zu erleben und miteinander zu genießen.

Probieren Sie aus, mit ungeteilter Aufmerksamkeit offen und neugierig in der Gegenwart präsent zu sein. Spüren Sie, was Entschleunigung verändert. Gewinnen Sie neue Sichtweisen und Handlungsmöglichkeiten und vertiefen Sie so Ihre Liebe zueinander.

Acht Briefe möchten Sie dabei unterstützen. Diese erhalten Sie kostenlos per Post, E-Mail oder WhatsApp oder auf dieser Webseite: www.7Wochenachtsam.de

Wenn Sie Lust haben, sich als Paar gemeinsam auf den Weg zu machen, melden Sie sich an.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Für weitere Informationen:

Fachbereich Ehe und Familie, Hauptabteilung XI (Kirche und Gesellschaft), Diözese Rottenburg-Stuttgart, www.paar-ehe.de

Eine echte Hirtin

„Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen“ – mit dem Psalm 23 als Überschrift haben die Verwandten, die Freunde und die Nachbarn von Anneliese Lehn ihr Sterben bekanntgemacht. Nach einem erfüllten Leben im Dienst der Kirche und der Menschen hat Gott sie aufgenommen, so setzt sich die Todesanzeige fort. In dankbarer Erinnerung sind sicherlich auch viele hier in Waldsee, die Anneliese Lehn in den 25 Jahren ihres Hier-Seins als Gemeindefereferentin kennenlernen durften und wertgeschätzt haben. Der ausführliche Nachruf am Dienstag, 12. März, in der „Schwäbischen Zeitung“ von Dietmar Hermanutz sprach vielen sicherlich aus dem Herzen. Wie sie eben das soziale Miteinander innerhalb und außerhalb der Kirchengemeinde St. Peter wesentlich geprägt hat, wie sie sich mit ihrer geselligen und welt-offenen Art in den sogenannten



Am vergangenen Samstag ist Anneliese Lehn im Alter von 77 Jahren gestorben. 25 Jahre lang diente sie den Menschen in Bad Waldsee als Gemeindefereferentin. Foto: dhe

Grunddiensten einer Gemeinde engagiert hat. Eine echte Hirtin, eine echte Pastorin.

Wie sie ihren pastoralen Dienst in der Gemeinde verstanden hat, erläuterte sie einmal mit folgenden Worten: „Ich habe meine Tätigkeit

immer so verstanden, als ob ich mit den Leuten ein Stück Weg gehen würde. Egal ob Jugendliche oder Ältere – ich begleite sie ein Stück auf ihrem Lebensweg. Das war manchmal nur ein ganz kurzes Stück oder auch über einen langen Zeitraum. Wenn sich die Wege wieder trennten, konnte der andere wieder seinen eigenen Lebensweg weitergehen. So habe ich am Leben der Gemeinde teilgenommen – durch Zeit mit dem Einzelnen und durch Mitfeiern des Kirchenjahres.“

Als ihre ehemalige Gemeinde sind wir jetzt eingeladen, sie, die Verstorbene, zu begleiten. Mit den Möglichkeiten, die unser Glaube schenkt: in Gebet, in der Hoffnung, dass sie nun tatsächlich an dem Ort ist, der im Psalm 23 als Ruheplatz am Wasser, auf grünen Auen und mit dem reich gedeckten Tisch beschrieben wird. Möge Sie dort ruhen in Frieden.

Pfr. Stefan Werner, Maria Hirthe

KEB

Mediennutzung in der frühen Kindheit

Die Katholische Erwachsenenbildung (keb) lädt zu einem Vortrag über Medienerziehung ein. Referent Christian Schmidt setzt sich mit Chancen und Risiken auseinander und gibt Tipps für den erzieherischen Umgang. Der Vortrag findet statt am kommenden Donnerstag, 28. März, in der Stadtbücherei in Ravensburg (im Kornhaus; barrierefrei). Er beginnt um 19.30 Uhr. Nach dem Vortrag besteht Gelegenheit zum Gedankenaustausch.

Kirchenhistoriker Prof. Wolf kommt

Der renommierte Kirchenhistoriker Prof. Dr. Hubert Wolf spricht am kommenden Mittwoch, 20. März,

im Haus der Katholischen Kirche in Ravensburg in der Wilhelmstraße 2 (Andreas-Saal) zum Thema „Unterdrückte Traditionen der Kirchengeschichte

– Wegweisungen für Reformen? Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr.



Foto: Andreas Kühlken (KNA)



Allmandstraße 10, Ravensburg
Tel. 0751/36161-30
Fax.: 0751 / 36161-50
E-Mail: info@keb-rv.de

Bildungshaus „Maximilian Kolbe“
Informationen und Anmeldung
Kloster Reute, Tel. 708-211
Mail: bildungshaus@kloster-reute.de
www.kloster-reute.de/bildungshaus/jahresprogramm



Jede Farbe birgt in sich ihre Seele ... – ROT

Das Bildungshaus des Klosters Reute lädt vom 30. bis 31. März zu einem Wochenende ein, bei dem man sich mit der Essenz der Farbe ROT kreativ, spirituell und therapeutisch beschäftigt. Die Farbe kann auf sehr unterschiedliche Art und Weise wachrütteln. Im Mittelpunkt soll Fragen nach der Wahrnehmung der Farbe, ihrer Spiritualität, aber auch ihrer Wirksamkeit in der Literatur nachgegangen werden. Malend sich selbst zu erfahren, den Prozess mit Meditationen und Übungen zu vertiefen mit dem Ziel, die vielfältigen Facetten des Rot in sich entdecken – all das steht im Fokus der beiden Tage. Weitere Informationen und Anmeldung siehe oben

Fraueneinkehrtage im Kloster Reute

Das Bildungshaus im Kloster Reute bietet am Montag, 18. März, am Montag, 25. März, und am Dienstag, 26. März, jeweils von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr Fraueneinkehrtage zum Thema „Lebensmutig“ an. Gemeinsam soll der Frage nachgegangen werden, woraus speist sich der Mut, etwas völlig Neues zu wagen. Anhand einer Frau, die Geschichte in der Kirche schreibt, Klara von Assisi, soll dieser Frage nachgegangen werden. Sie dreht nämlich einem sicheren Platz in der Welt den Rücken zu und ihr wird die Unterstützung Gottes geschenkt. Können wir dem 800 Jahre später noch was abgewinnen? Das Leben der Klara von Assisi, biblische Impulse, Begegnung, Gespräch, Singen, Gebet und Gottesdienst begleiten durch den Tag. Weitere Informationen und Anmeldung siehe oben

SCHRIFTLESUNG

Leseabschnitte für jeden Tag gemäß dem aktuellen Lesejahr (Lukas-Lesejahr / C)

Heute, Donnerstag, 14. März
L: Est 4,17k.17l-m.17r-t; Ev: Mt 7,7-12

Freitag, 15. März
L: Ez 18, 21-28; Ev: Mt 5, 20-26

Samstag, 16. März
L: Dtn 26, 16-19; Ev: Mt 5, 43-48.

Sonntag, 17. März
L I: Gen 15,5-12.17-18; L II: Phil 3,17-4,1 (oder: 3,20-4,1); Ev: Lk 9, 28b-36.

Montag, 18. März
L: Dan 9, 4b-10; Ev: Lk 6, 36-38

Dienstag, 19. März
L I: 2 Sam 7, 4-5a.12-14a.16; L II: Röm 4, 13.16-18.22; Ev: Mt 1, 16.18-21.24a oder Lk 2, 41-51a

Mittwoch, 20. März
L: Jer 18,18-20; Ev: Mt 20, 17-28

Donnerstag, 21. März
L: Jer 17, 5-10; Ev: Lk 16, 19-31

Ökumenischer Bibel-Leseplan

Heute, Donnerstag: 1 Samuel 11,1-15

Freitag: 1 Samuel 12,6-25

Samstag: 1 Samuel 13,1-23

Sonntag: Psalm 10

Montag: 1 Samuel 14,1-15

Dienstag: 1 Samuel 15,1-35

Mittwoch: 1 Samuel 16,1-13

Donnerstag: 1 Samuel 16,14-23

KUR- UND KRANKENSEELSORGE

Angebote der Rehasseelsorge in den nächsten Tagen –

OFFEN FÜR JEDERMANN

Kur & Reha
Seelsorge

Gottesdienste für Kurgäste, Patienten und Heimbewohner – offen für jedermann

Sa, 16. März

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten (Säulenhalle)

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 17. März

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus

Mo, 18. März

18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche

Mi, 20. März

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Do, 21. März

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

16.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim, Klosterhof

Fr, 22. März

8.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche

Sa, 23. März

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Hofgarten-Klinik (Säulenhalle)

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 24. März

8.30 Uhr: EUCHARISTIE im Krankenhaus

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus.maier@outlook.de
Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egon.wieland@drs.de
Gemeindefereferentin Kerstin Ploil: Klosterhof 1, Tel. 409-41 78, kerstin.Ploil@drs.de
Gemeindefereferentin Sandra Weber: Klosterhof 1, Tel. 404-116, Sandra.Weber@drs.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Cordula Bulling, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr